

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2022/08 // 25.07.2022 – 04.09.2022

Einladung zum Pfarrfest in Hohenthann

am Freitag, 05. August 2022

18.00 Uhr Abendmesse

zum Patrozinium des Hl. Laurentius
musikalische Umrahmung: Kirchenchor Hohenthann

anschließend Pfarrfest am Pfarrheim
musikalische Umrahmung: Blasorchester Hohenthann

für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Für die Kinder werden Kutschenfahrten und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten.

Verwendungszweck des Reinerlöses:
Erneuerung der Holzterrasse am Pfarrheim

Auf ein Wort...

Liebe Pfarrangehörige, liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie dieser Pfarrbrief in unserer Pfarreiengemeinschaft Hohenthann erreicht, stehen die Sommerferien oder der Jahresurlaub vor der Tür. Die Kinder und Jugendlichen haben wieder ein erlebnisreiches Schuljahr hinter sich gebracht und auch für die meisten anderen gilt, dass jetzt mindestens ein Gang runtergeschaltet werden kann. Der Wecker als Aufstehhilfe hat ausgedient und man kann sich am Morgen noch etwas Zeit zum länger schlafen gönnen. Viele von uns nutzen den Sommer, um es einmal ruhig angehen zu lassen, vielleicht nicht alles so ernst zu nehmen, um zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu tanken. Es ist eine gute Gelegenheit auch mal auf das erste Halbjahr 2022 zurückzublicken und sich dankbar daran zu freuen, was so alles geschafft wurde.



In der Ferienzeit ist alles ein bisschen ruhiger als sonst. Und das ist auch wichtig. Manchmal habe ich das Gefühl, dass wir Menschen heute im Minutentakt ticken und funktionieren müssen, um möglichst nichts zu versäumen, was uns die Welt bietet. Die Zeit rast dahin! Manche können da nicht mehr Schritt halten.

Die Sehnsucht wächst, auf die Bremse zu treten. Endlich mal runter vom Gas! Endlich mal nicht beschleunigen, sondern Entschleunigung. Jesus hat das immer wieder vorgemacht, in vielen Stellen der Bibel finden wir so einen Aufruf. Das Markusevangelium erzählt davon, wie er zu seinen Jüngern sagt: *„Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus.“* (Mk 6,31) Jesus weiß darum, dass Rückzug und Ruhe wichtig sind, um neue Kräfte zu sammeln, zu sich selbst zu finden und vielleicht auch neu die Antennen auf Gott auszurichten. Dafür kann ein abwechslungsreicher Ort wichtig sein.

Wie der Urlaub ausschauen kann, welche Reisen möglich sind und welche nicht, ist ein Dauerthema in den Familie und in der Öffentlichkeit seit Corona unser Leben durcheinander gebracht hat. Vielleicht müssen manche auch kalkulieren, welchen Urlaub sie in diesem Jahr planen und finanzieren können. Versuchen wir, im Urlaub in der Ferne oder in der Heimat ab und zu einen Augenblick der Stille zu finden, zu spüren „**ich bin ganz da**“ ich kann diese Zeit genießen, egal wo ich mich befinde.

Wir werden staunen über Dinge, die wir sonst in unserem Alltagsstress oft nicht mehr wahrnehmen. Dabei möge Sie der Text vom Paul Weismantel begleiten:

Schöne Ferien

So viele Schutzengel wie du brauchst,
sollen dich begleiten und behüten!

So viele Begegnungen wie dir gut tun,
sollen dein Herz erfreuen und bereichern!

So viele neue Eindrücke wie du aufnehmen kannst,
sollen deinen Horizont erweitern und dich begeistern!

So viele unbekannte Orte wie du aufsuchst,
sollen dir von der Schönheit der Schöpfung erzählen!

So viele aufbauende Kräfte wie dir zuwachsen,
sollen dich daran erinnern, wie kostbar Ferien sind!

Lassen Sie sich auf andere Gedanken bringen! (Paul Weismantel)

Wir wünschen Ihnen, im Namen des Seelsorgeteams, von ganzem Herzen eine schöne, erholsame Ferien- und Urlaubszeit, Zeit für sich selbst und Zeit für Ihren Ehepartner, die Kinder, die Freunde... Allen, die in die Ferien fahren, eine gute Reise und gesunde Heimkehr. Wir freuen uns auf ein neues Miteinander im September.

Ihr Pfarrer Michael Birner

Gottesdienstordnung vom 25.07.2022 - 04.09.2022

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Montag 25.07. HL. JAKOBUS

Dienstag 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna

Weihenstephan: 19.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. G. Bauer f + Käthi Paintner, Barbara Schwimmbeck und f + Maria und Erich Hirsch / **MG:** Fam. Renate Nieder f + Ehemann, Vater und Opa / Fam. Anna Sachsenhauser f + Ehemann, Vater und Eltern / Franz und Gertrud Schmid f bds. + Eltern und Verwandtschaft / Joh. Hatzl f + Ehefrau Anneliese, Eltern, Schwiegereltern und Verwandtschaft / Georg Högl f + Eltern und Schwester Reserl / Fam. Hornung f + Anneliese Hatzl / Thea Hauner f + Gatten Jakob / Thea Hauner f + Bruder Günther und Neffen Stephan

Mittwoch 27.07. 16. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: 18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Hirthammer für alle, die auf dem Friedhof ruhn

Donnerstag 28.07. 16. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 8.30 Uhr **Wortgottesdienst zum Schuljahresende für die Grundschule Hohenthann**

Schmatzhausen: 19.00 Uhr **Hl. Messe:** Hermann u. Sabine Dam f + Anna Schrott u. deren Eltern / **MG:** Wally u. Hans Abeltshauser f + Heribert Albrecht / Gew. Person f + Anna Braun (Wachinger/Besl)

Freitag 29.07. Hl. Martha, Maria und Lazarus

Hohenthann: 18.30 Uhr **Rosenkranz u. Beichtgelegenheit**
19.00 Uhr **Hl. Messe:** Gew. Person z. Ehren Pater Viktrizius / **MG:** Anna Stadler f + Eltern und Geschwister (Wagner/Huber)

Samstag 30.07. Hl. Petrus Chrysologus, Marien-Samstag

Heiligenbrunn: 13.00 Uhr **Wortgottesdienst und Trauung von Carina und Dominik Thoma, Regensburg**



Kollekte für die Kirche

Schatzhausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse: Elfriede Schwabl f + Fam.
Wurstbauer

(Schwabl/Zettl/Hüttenkofer K+E)

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Juli 2022

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:
Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Rudi Zieglmayer f + Vater und f + Großeltern / MG: Alfons Meindl f + Mutter / Mathilde Schindlbeck f + Mutter / Wolfgang Schindlbeck f + Onkel und Tanten / Siegfried und Elfriede Paul f + Barthl und Gabi Schindlbeck

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe: Cordelia Weinfurter f + Ehemann Walter / MG: Maria Kolbeck f + Verwandtschaft Fam. Josef Dreier f + Tochter Martina / Marlene Mayer f + Vater z. Stg. / Josef und Anna Hummel f + Eltern / Rosmarie Büchsenmeister f + Vater Sebastian z. Geb. / Fam. Josef Mieslinger z. Dank / Waltraud Parzl f + Nefen Helmut und Walter Weinfurter / Fam. Vilser, Ako f + Ehemann, Vater und Opa / Therese Hopfensperger f + Johanna und Johann Hopfensperger / Geschw. Braun f + Vater z. Stg. / Heidi Schrott f + Papa Sepp
(Höfelschweiger J+J/Eggl/Sollfrank K+S)

Montag 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

Dienstag 02.08. Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard

Türkenfeld: 19.00 Uhr Hl. Messe: Irmgard und Johann Bürger f bds. + Eltern und Verwandtschaft / MG: Elfriede Linseis f + Mutter / Rosmarie Büchsenmeister f + Eltern

Mittwoch 03.08. 18. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Willi Zieglmayer f bds. + Eltern und Großeltern

Donnerstag 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney

Schatzhausen: 19.00 Uhr Hl. Messe: Cilli Müller f + Josef Bliemel /
MG: Margit Schwarz f + Ehemann, Eltern, Geschwister u. Verwandte

(Schwabl/Frank)

Freitag 05.08. Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Kollekte für die Kirche

Hohenthann: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe - anschl. Pfarrfest: Pfarrei Hohenthann f + Pfarrhaushälterin Th. Birner / MG: Anna Beede f + Schwester und Bruder / Lore Veitl f + Eltern u. Geschwister / Th. Schraner f + Josef Heitzer / G. und R. Schrott z. Dank / Gew. Person z. Ehren d. hl. Anna Schäffer / Edeltraud Sedlmeier f + Brüder und Schwägerin

Änderung der Gottesdienstzeit!

(Hämmerl L+J/Betz A+Chr/Huber/Pöschl S+J/Respondek/Mayer J+M)

Samstag 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

Heiligenbrunn: 13.00 Uhr Brautmesse für Eva-Maria und Rudi Jakob: Eva-Maria und Rudi Jakob f bds. + Großeltern



Kollekte für die Kirche

Hohenthann: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Vorabendmesse: Fam. B. Gumplinger f bds. + Eltern / MG: Rupert Simbürger f + Sebastian Simbürger / Fam. Vilser, Ako f + Angehörige / Antonie Krieger f + Tanten und Onkeln / Geschw. Maier f + Eltern und Großeltern / Fam. Betty Pichlmeier f + Ehemann und Vater / Fam. Marlene Mayer f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / Fam. Thaler f + Anna Braun / Therese Hopfensperger f + Erwin und Maria Huber, Weihenstephan / Ludwig Mieslinger f + Bruder Matthias / Fam. Katharina Huber f + Ehemann, Vater und Opa

(Vilser Th+J/Gumplinger/Schabl/Mieslinger A)

Kollekte für die Kirche

7. August 2022

**19. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 18,6-9

2. Lesung:

Hebräer 11,1-2.8-19

Evangelium: Lukas 12,32-48



Ulrich Loose

» Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz. «

Kirchberg:

9.30 Uhr Hl. Messe – Burgfest: KLJB Andermannsdorf f + Mitglieder / **MG:** Fam. Wagensoner Kirchberg f + Eltern / Maria Fleischmann f + Ehemann, Eltern und Verwandtschaft / Fam. Georg Huber f + Mutter / Christoph Wittmann f + Omas und Opas

Schmatzhausen:

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Monika Maier f + Vater z. Geb. / **MG:** Monika Maier f + Cousine Karin u. Onkel Mich / Gerhard Merthan m. Kindern f + Ehefrau u. Mama z. Stg.
(Zettl/Wachinger/Besl/Ettenhuber)

Montag 08.08. Hl. Dominikus

Dienstag 09.08. HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)

Unkofen:

19.00 Uhr Hl. Messe: Fam. A. Hummel sen. f bds. + Eltern / **MG:** Anna Hummel f + Eltern und Großeltern und Tochter Erika / Anton Wimmer f + Eltern / Fam. Josef Hummel f + Tochter Erika / Fam. Josef Mieslinger f + Angehörige / Therese Hopfensperger für die ganze + Dorfgemeinschaft / Fam. Alois Hummel sen. f + Verwandtschaft / Fam. Josef Hummel f + Brüder Ludwig und Hein u. Schwager Heinz Rosenfelder / Fam. Josef Mieslinger f. d. + der Filiale Unkofen / Maria Eichstetter f + Großeltern / Fam. Fanny Schachtl f + Georg Stadler

Mittwoch 10.08. HL. LAURENTIUS

Andermannsdorf:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Maria Paul n. Mg.

Donnerstag 11.08. Hl. Klara von Assisi

Schmatzhausen:

19.00 Uhr Hl. Messe: Ludwig Niederbruckner f + Eltern
(Faltermeier/Mießlinger)

Freitag 12.08. Hl. Johanna Franziska von Chantal

Hohenthann: 19.00 Uhr **Hl. Messe:** Anna Stadler f + Hilde Dreier /
MG: Kath. Huber f + Schwester und Neffen / Johann und
Anna Högl f + Max und Sophie Hautmann / Maria
Gumplinger f + Anneliese Ramler
(Mieslinger R/Wagner)

Samstag 13.08. Hl. Pontianus und hl. Hippolyt, Marien-Samstag

Grafenhaun: 15.00 Uhr **Totengedenken am Friedhof anschl. Mess-**
feier - Jungbauernschaft Grafenhaun: BJB Grafenhaun
f + Mitglieder / **MG:** Gerlinde Fleischmann f + Vater Al-
bert Heckner / Theresia Heckner f + Mutter / Franziska
Heckner f + Schwager und Schwägerinnen

➔ Änderung der Gottesdienstzeit!

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. August 2022

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Jeremia 38,4-6.7a.8b-10

2. Lesung: Hebräer 12,1-4

Evangelium: Lukas 12,49-53



Ulrich Loose

» Meint ihr, ich sei gekommen,
um Frieden auf die Erde zu bring-
en? Nein, sage ich euch, sondern
Spaltung. Denn von nun an wer-
den fünf Menschen im gleichen
Haus in Zwietracht leben: Drei wer-
den gegen zwei stehen und zwei
gegen drei. «

Kollekte für die Kirche

Schatzhausen: 8.30 Uhr **Hl. Messe:** Stiftsmesse f + Maria Forsthofer /
MG: Maria Abelthausen f + Schwager u. Schwägerinnen
(Frank/Besl/Wachinger)

Hohenthann: 9.30 Uhr **Rosenkranz**
10.00 Uhr **Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Fam. Sachsenhauser f + Ehemann, Vater und Opa z.
Geb. / **MG:** Josef Haumberger f + Schwester Maria Eben
und f + Schwager / Fam. Therese Hopfensperger f + Ehe-
mann, Vater und Opa / Fam. Alfred Stadler f + Vater z.
Stg. / Fam. Alfred Stadler f + Martina Dreier / Fam. Alf-
red Stadler f + Helmut Binder / Fam. Alfred Stadler f +
Walter Weinfurter / Georg Vilser f + Andreas Hauner /
Fam. Kirner f + Heiner Hummel / Seb. Keil f + Ehefrau
Frieda und f + Eltern

(Hämmerl L+J/Agbemahloue/Högl St+M)

Andermannsdorf: 18.30 Uhr **Rosenkranz**

19.00 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe: Xaver Wittmann f + Eltern / **MG:** Gabi Wittmann f + Verwandtschaft / Christa Völkl f + Anni und Bernhard Schweda

Mitten in den Ferien – im Römischen Reich waren Mitte August die *feria augusta*, die Augustferien – feiert die Kirche am 15. August das **Fest Mariä Aufnahme in den Himmel**. Ein österliches Fest, das nicht nur mit Maria zu tun hat, sondern ganz wesentlich mit uns. Maria steht an diesem Fest stellvertretend für jeden Menschen. Auch unser Leben, sagt dieses Fest, endet nicht im Tod, sondern wird aufgehoben in Gottes Nähe. Dass das Fest, an dem wir das bedenken und feiern, vom Ursprung her ein Ferientag ist, sagt uns, was diese Glaubensgewissheit für uns bedeuten soll: Komm zur Ruhe, entspann dich, sei gelassen, finde Freude am Leben. Denn Gott sorgt sich um dich und dein Leben.

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

15. August 2022

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lesejahr C

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung:

1. Korinther 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen:

8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen mit Kräuterweihe: Johann Schindlbeck f + Mutter z. Geburtstag

(Faltermeier/Mießlinger/Ettenhuber)

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe: Stiftsmesse f + Fam. Erich Weiß / **MG:** Monika Angermeier-Zebisch f + Mama, Oma und Onkel Albert / Maria Oberhofer f + Mutter z. Stg. / Marlene Högl f + Vater / Marianne Mieslinger f + Vater / Marianne Mieslinger f + Ehemann / Agnes Zieglmayer f + Fam. Anna Weiß / Sebastian Keil mit Martina und Gertraud f + Ehefrau, Mutter und Oma z. Stg. / Monika Ottl f + Mutter z. Stg. / Gabriele und Dieter Stacha zum 3. Todestag von Sohn Christian / Fam. Edeltraud Sedlmeier f + Ehemann, Vater Opa und Uropa z. Stg.



Wermut, Kamille, Johanniskraut, Safran, Königskerze, Spitzwegerich und Arnika – sieben Kräuter, die an die Aufnahme Marias in den Himmel erinnern, da nach der Oberlieferung die Apostel wohlriechende Kräuter in ihrem leeren Sarg gefunden haben.

(Luginger/Mayer J+M/Höfelschweiger J+J)

Heiligenbrunn: 14.00 Uhr **Hl. Messe der MMC Landshut mit Kräuterweihe:** Magdalena Vilser z. Ehren d. Gottesmutter
Musikalische Umrahmung: Landfrauenchor

Weihenstephan: 16.00 Uhr **Totenvesper** für Frau Ida Hatzl
Musikalische Umrahmung: Landfrauenchor

Dienstag 16.08. Hl. Stephan

Grafenhaun: 19.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Thomas Schrott f + Opa und Uropa Sepp / **MG:** Maria Macht f + Eltern und Geschwister / Anton Faltermeier f + Leonhard Vilser / Fam. Gelttl f + Elisabeth Matzke und Maria Birgmann / Johann Heckner f + Eltern und Schwiegereltern / Fam. Max Englbrecht f + Eltern u. Verwandtschaft

Mittwoch 17.08. 20. Woche im Jahreskreis

Andermannsdorf: 18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe:** Josef Bergwinkl f + Onkel, Tanten und Verwandtschaft

Donnerstag 18.08. 20. Woche im Jahreskreis

Keine Abendmesse!

Freitag 19.08. Hl. Johannes Eudes

Hohenthann: 18.30 Uhr **Rosenkranz**
19.00 Uhr **Hl. Messe:** Lore Veitl f + Heinrich Hummel / **MG:** Th. Schraner f + Josef Heitzer / Johann und Anna Högl f + Walter und Sophie Köhler

(Sollfrank K+S)

Samstag 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux

Kollekte für die Kirche

Schatzhausen: 19.00 Uhr **Vorabendmesse:** Elisabeth Englbrecht f +

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. August 2022

**21. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: *Jesaja 66,18-21*

2. Lesung:
Hebräer 12,5-7.11-13

Evangelium: Lukas 13,22-30



Ulrich Loose

» Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein. «

Mutter
Frank)

(Zettl/Besl/Ettenhuber/

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf:

8.00 Uhr Rosenkranz

8.30 Uhr Hl. Messe: Franz Fink f + Eltern / **MG:** Rosina Weiß f + Vater z. Stg. / Fam. Butz f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / Fam. Rita Rogl f + Vater z. Stg. und f + Onkel und Tanten

Hohenthann:

9.30 Uhr Rosenkranz

10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Gemeinde Hohenthann für alle + der Gemeinde Hohenthann / **MG:** Fam. Inge Matiske f + Vater Georg Niedermeier z. Geb. / Ludwig Mieslinger f + Oberndorfer Hartl / Siegfried Kirner f + Eltern / Johann und Anna Högl f + Franz und Ursula Simbürger / Fam. Vilser, Ako f + H. H. Pfr. Pöppl / Irene Hummel f + Eltern Maria und Sebastian Mumehofer

(Orschler/Pöschl J+S/Betz A+Chr)

Montag 22.08. Maria Königin

Dienstag 23.08. Hl. Rosa von Lima

Petersglaim:

19.00 Uhr Hl. Messe: Hans Huf f + Tante Kathi / **MG:** Resi Huf f + Walli u. Sigmund Bachhuber / Resi Huf f + Onkeln und Tanten / Johann Dachs, Pgl. f + Oberndorfer Hartl und f + Angehörige / Martin Höfelschweiger f + Eltern und Schwiegereltern

Mittwoch 24.08. Hl. BARTHOLOMÄUS

Andermannsdorf:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Anna Vilser f + Barthl Schindlbeck, Xaver Wittmann und Rosina Niedermeier

Donnerstag 25.08. Hl. Ludwig und Hl. Josef von Calasanz

Schmatzhausen:

19.00 Uhr Hl. Messe: Cilli Müller f + Verwandtschaft / **MG:** Gew. Person f + Josef Bliemel

(Mießlinger/Wachinger)

Freitag 26.08. 21. Woche im Jahreskreis

Hohenthann:

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Erika Hummel f + Ehemann und Vater z. Namenstag / **MG:** Kath. Huber f + Eltern / Maria Gumplinger f + Ida Gahr

Kollekte für die Kirche

Samstag 27.08. Hl. Monika

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Vorabendmesse: Leni Mießlinger f + Bruder

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. August 2022

**22. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

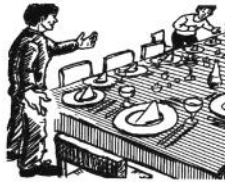
1. Lesung:

Sirach 3,17-18.20-28

2. Lesung:

Hebräer 12,18-19.22-24a

Evangelium: Lukas 14,1.7-14



Ulrich Loose

» Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. «

Josef z. Stg. / **MG:** Fam. Linderer f bds. + Eltern und Geschwister

Kollekte für die Kirche

Schmatzhausen: 8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: KDFB f + Mitglied Karin Abeltshauer / **MG:** Maria Abeltshauer f + Verwandtschaft
(Hüttenkofer K+E/Schwabl/Faltermeier)

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
 10.00 Uhr **Hl. Messe:** Fam. Hans Helfer f + Eltern Anna u. Georg Helfer z. Stg. / **MG:** Anton Butz f + Mutter z. Stg. / Josef Hummel f + Brüder Ludwig und Heiner und f + Schwager Heinz / Johann Heckner f + Ehefrau / Kinder mit Familien f + Mutter Mathilde Paintner / Fam. Kirner f + Fam. Schulz
(Agbemahloue/Eggl/Mieslinger A/Högl St+M)

Montag 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufer

Dienstag 30.08. 22. Woche im Jahreskreis

Schmatzhausen: 19.00 Uhr **Hl. Messe:** Gew. Person f + Georg Schwarz / **MG:** Fam. Mießlinger f + Ehemann, Vater u. Opa
(Hüttenkofer K+E)

Mittwoch 31.08. Hl. Paulinus

Andermannsdorf: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe: Fam. Brunner f. d. Armen Seelen

Donnerstag 01.09. 22. Woche im Jahreskreis

Türkenfeld: 19.00 Uhr Hl. Messe - Patrozinium: Irmgard und Johann Bürgel f bds. + Eltern u. Verwandtschaft / **MG:** Elfriede Linseis f + Mutter / FFW Türkenfeld f + Kameraden / Wacker Türkenfeld f + Mitglieder

Freitag 02.09. 22. Woche im Jahreskreis

Hohenthann: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe: Maria Gumplinger f + Ehemann Josef Gumplinger

(Gumplinger/Egg)

Samstag 03.09. Hl. Gregor der Große

Kollekte für die Kirche

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. September 2022

**23. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Weisheit 9,13-19

2. Lesung:
Philemon 9b-10.12-17

Evangelium: Lukas 14,25-33



Ulrich Loose

» Wer nicht sein Kreuz trägt und hinter mir hergeht, der kann nicht mein Jünger sein. Denn wenn einer von euch einen Turm bauen will, setzt er sich dann nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob seine Mittel für das ganze Vorhaben ausreichen? Sonst könnte es geschehen, dass er das Fundament gelegt hat, dann aber den Bau nicht fertigstellen kann. «

Schmatzhausen: 19.00 Uhr Vorabendmesse: Maria u. Josef Geiger f + Eltern u. Geschwister

(Zettl/Schwabl/Frank/Besl)

Kollekte für die Kirche

Andermannsdorf: 8.00 Uhr Rosenkranz
8.30 Uhr Hl. Messe: Fam. Georg Huber f + Eltern und Verwandtschaft / **MG:** Johann Prieler f + Eltern, Großeltern und Paten / Marianne Prieler f + Eltern, Großeltern und Paten

Hohenthann: 9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Monika Schwarz f + Schwägerin Katharina z. Stg. / **MG:** Fam. Therese Hopfensperger f + Ehemann, Vater und Opa z. Stg. / Konrad Haumberger f + Schwestern und

Schwagern / Betty Pichlmeier f + Eltern und Schwiegereltern / Fam. Alois Hummel sen. f + Priester Josef Sirtl und Georg Pöppl / Resi Huf f + Bruder Hans / Fam. Kirner f + Willi Veitl / Johann und Anna Högl f + Adolf und Maria Bachhuber / Fam. B. Gumplinger f + Irmgard Kirchermeier / Fam. Vilser, Ako f + Dr. Binder

(Respondenk/Schabl/Luginger/Vilser Th+J)

Pfarnachrichten

- **Hohenthann - KDFB:** Kräuterbuschenbinden am **13.08. ab 14.00 Uhr** bei Fr. A. Pöschl. Bitte Material und Schere mitbringen. Am 15.08. werden die Kräuterbuschen nach der Messfeier gegen eine Spende in Hohenthann angeboten. Der Frauenbund beteiligt sich am Ferienprogramm am 2. August. Es wird zu den Bavaria Filmstudios nach München gefahren.
- **Hohenthann - Pfarrfest 2022:** Für das Pfarrfest am **5. August** wird um Kuchenspenden gebeten. Zur besseren Planung und Übersicht bitte im Pfarrbüro Hohenthann Tel. 08784/942222 melden. Zu diesem Festtag der Pfarrei Hohenthann laden wir alle Ministranten/innen ganz herzlich ein zum Ministrieren, falls sie noch nicht im Urlaub sind. Als kleines Dankeschön gibt es einen Gutschein fürs Pfarrfest!
- **Hth-Schm-And - Urlaubsvertretung in der Pfarreiengemeinschaft:** Ab **08.08.2022** wird **Pater Michael Selvans** aus Neufahrn die Urlaubsvertretung in unserer Pfarrgemeinschaft für 3 Wochen übernehmen, er feiert die Gottesdienste und spendet die Sakramente in der Pfarreiengemeinschaft in Hohenthann. Erreichbar ist Pater Michael unter Tel. **08784/942222 oder Tel. 0155 / 10079120 (Pater Michael)**. Wir sagen ihm für seinen engagierten Dienst in unserer Gemeinde Hohenthann ein ganz herzliches Vergelt's Gott. Deshalb finden auch urlaubsbedingt in der Wallfahrtskirche Heiligenbrunn keine Samstagvorabendmessen statt!
- **Hth-Schm-And – Terminplanungen für 2023:** Nach den Ferien beginnen die Planungen für das Jahr 2023 v.a. Hochzeitsanfragen bzw. andere geplante Festgottesdienste. Vereinsjubiläum für das kommende Jahr sollten - soweit noch nicht geschehen - demnächst an uns herangetragen werden. Eine frühzeitige Terminabsprache erleichtert uns die Planung im Seelsorgeteam! Natürlich ist uns bewusst, dass durch die Corona- Pandemie eine Planung zur Zeit nicht einfach ist! ***Wir bitten darum bevor irgendwelche Termine in der Öffentlichkeit bekannt gegeben werden, diese bitte zuvor mit dem zuständigen Pfarrbüro unter Tel. 08784/942222 abzusprechen!***
- **Hohenthann - Pfarrkirche:** Nachdem uns in der Pfarrkirche unser Desinfektionsspender samt Inhalt gestohlen wurde, haben wir uns entschlossen

DAS FEST MARIÄ HIMMELFAHRT MIT KRÄUTERWEIHE

Das Fest Mariä Himmelfahrt wird in der katholischen Kirche seit fast 1400 Jahren am 15. August gefeiert. Einer alten Überlieferung nach haben die Jünger in Marias Grab statt ihres toten Körpers nur Blüten und Kräuter vorgefunden, woraus sich die Tradition der sogenannten Kräuterweihe ableiten lässt. Papst Pius XII. hat im Jahr 1950 diese uralte Glaubenstradition im Dogma der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel bestätigt und festgeschrieben. Deswegen auch der liturgisch richtige Name für das Fest: „Mariä Aufnahme in den Himmel“.



Dies bedeutet, dass Maria direkt nach ihrem Tod in den Himmel aufgefahren ist und dort mit ihrem leiblichen Körper „wohnt“.

Im 7. Jahrhundert übernimmt das Abendland den Festtag. Die Kräuter, die an diesem Tag geweiht werden, sollen nach dem Volksglauben an den Wohlgeruch erinnern, den die Jünger nach der Legende verspürten, als sie das Grab Mariens öffneten.

Die **Kräuterbuschen**, die landauf, landab bei den Gottesdiensten gesegnet werden, sollen Zeichen für das Leben sein. Folgende Kräuter/ Blumen zählt man zum klassischen Repertoire eines „Kräuterbüschel“ für den Maria Himmelfahrtstag: Arnika, Baldrian, Schafgarbe, Johanniskraut, Kamille, Königskerze, Pfefferminz, Wermut, Tausendgüldenkraut, Glockenblume, Eberwurz, Kümmel, Margerite, Bibernelle, Raute, Liebstöckel, Teufelsabbiss, Mooskolben. Die Gebindegröße beginnt – wie sollte es anders sein – bei 7 Kräutern, die Zahlenreihe geht dann weiter mit 9, 12, 15, 19; in einigen Regionen bindet man bis zu 66, 72, 79 und 99 Kräutern zusammen. So wünsche ich Ihnen einen guten Sommer mit vielen Blumen und Kräutern, die vom Leben in Fülle sprechen! **Herzliche Einladung zur Mitfeier dieses schönen Frauentages!**

Was ist Ihr „Salz in der Suppe“?

Was ist Ihr „Salz in der Suppe“? Was gibt Ihrem Leben Würze? Fragen, die sicherlich sehr individuell beantwortet werden. Ist es das Fußballspiel am Wochenende, die Skatrunde, der Theaterbesuch, das Essen im Restaurant? Alles Aktivitäten, die in den letzten Wochen und Monaten nicht mehr oder nur eingeschränkt möglich waren. Wenn etwas Selbstverständliches auf einmal nicht mehr möglich ist, spüre ich, wie wichtig es mir wirklich gewesen ist. Oder ist ein schöner Abend im Kreis der Familie, das gemeinsame Singen im Chor, die Stunde allein mit einem guten Buch oder ein Gottesdienst Ihr „Salz in der Suppe“; das, was Ihr Leben ein klein wenig heller macht? Im Evangelium ist in der Bergpredigt auch von Salz und Licht die Rede. Gemeint ist natürlich nicht der Fußball, den gab es zur Zeit Jesu so noch gar nicht, oder eine andere Aktivität, die dem Wechsel von Arbeit und Freizeit die richtige Würze gibt. Jesus spricht vom Salz und vom Licht und meint damit zunächst seine Jünger – und jetzt, fast 2.000 Jahre später, auch uns, die Christen. Wir sind Salz und Licht. Zwei Dinge sind mir dabei wichtig. Wir sind Salz und Licht nicht für uns selbst, sondern „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“ – also für unsere Mitmenschen. Und wir sind es schon. Jesus sagt nicht, dass wir es sein oder werden sollen; er spricht davon, dass Christen schon Salz und Licht sind, nicht erst noch werden müssen. Jesus traut uns etwas

zu. Was kann das konkret bedeuten – für mich, für Sie, für jeden Christen? Beide Bilder, das vom Salz der Erde und das vom Licht der Welt, sprechen von der Wirksamkeit des Christen in der Welt. Keine Straße oder Stadt, in der Christen wohnen, darf wie eine Straße oder Stadt sein, in der keine Christen leben. Kein Betrieb und keine Klasse, in der Christen arbeiten und lernen, dürfen sein wie ein Betrieb oder eine Klasse ohne Christen. Die Gegenwart von Christen muss spürbar, muss erfahrbar sein – ein großer Anspruch. Doch Jesus redet von unterschiedlichen Wegen, auf denen Christen diesen Anspruch erfüllen können. Das „Salz“, es wirkt eher unscheinbar, unsichtbar, man „schmeckt“ oder vermisst seine Gegenwart, doch das „Wirken des Salzes“ geschieht im Verborgenen. Einladung für alle Christen, die nicht im Mittelpunkt stehen möchten und dennoch als Christen wirken. Und daneben gibt es die Christen, die wie ein Licht auf dem Leuchter im Rampenlicht stehen können und möchten. Die dann ihre größte Wirkung erzielen, wenn die Menschen zu ihnen hinschauen. Auch das verurteilt Jesus nicht, sondern lässt es gelten. „Salz der Erde“, „Licht der Welt“ – hohe Ansprüche, doch menschliche Wege sie zu erfüllen. Versuchen Sie es doch in diesen Wochen: so zu leben, dass die Menschen in Ihrer Umgebung spüren: Wir sind Christen.

Vom Wert der Auszeit

Im Basketball, auch im Handball gibt es die „Auszeit“. Für eine Minute darf das laufende Spiel unterbrochen werden. Wenn eine Mannschaft zurückliegt oder unter Druck gerät, ist das „Time-out“ eine Chance, sich neu zu formieren, die eigenen Stärken zu spüren und dann kraftvoll neu ins Spiel zu gehen.

Längst ist der Begriff in die touristische Werbung gewandert: Eine „Auszeit“ verspricht, dem Alltag mit seinen Pflichten, Vorgaben und Zeitrastern zu entkommen, ein Wochenende oder eine Woche lang vielleicht in den Bergen, an der See, in der Natur. Auftanken. Durchatmen. Aus der Zeit fallen.

Auch die Bibel markiert Ruhezeiten, prägt und fordert sie sogar: Nach der Schöpfung segnete Gott „den siebten Tag und heiligte ihn, denn an ihm ruhte Gott, nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.“ (Genesis 2,3). Seither ist im Judentum der Sabbat und im Christentum der Sonntag ein geheiligter Ruhetag. Während des

jüdischen Passahfestes, des Wochenfestes und insbesondere des Laubhüttenfestes ist Zeit für anderes. Freude darf sein im und am Leben, und zwar für alle: „Du sollst an deinem Fest fröhlich sein, du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, die Leviten und die Fremden, die Waise und die Witwe, die in deinen Stadtbereichen wohnen.“ (Dtn 16,14) Und darin liegt ein Impuls: Ein wirkliches „Time-out“ ist eine Fiktion: Zeit lässt sich nicht anhalten, und keine Pause ist Stillstand. Die Zeit läuft immer. Aber wie und womit und mit wem man sie füllt, das lässt sich zuweilen entscheiden. Auch Jesus suchte oft Zeiten des Alleinseins, „um für sich zu sein und zu beten.“ (Matthäus 14,23) Solche Zeit ist gefüllt, intensiv. Und sie ist anders. Etwas ist tatsächlich „aus“ in der Ruhe. Diese Zeit ist einfach da, um sie zu haben: Geschenkte Zeit. Für uns selbst. Für die, die uns guttun. Für das, was gefällt. Für die Freiheit, etwas zu lassen oder auch zu tun: „Der Sabbat wurde für den Menschen gemacht“ (Markus 2,27), betont Jesus

gegenüber denen, die selbst aus der Ruhezeit eine Pflichtübung machen wollen. Nichts ist einfacher, nichts wertvoller, als Zeit einfach zu haben. Und: Zu viel des Guten kann wunderbar sein (Mae West). Machen wir es wie Gott: Probieren wir es. Aus.

Uwe Rieske

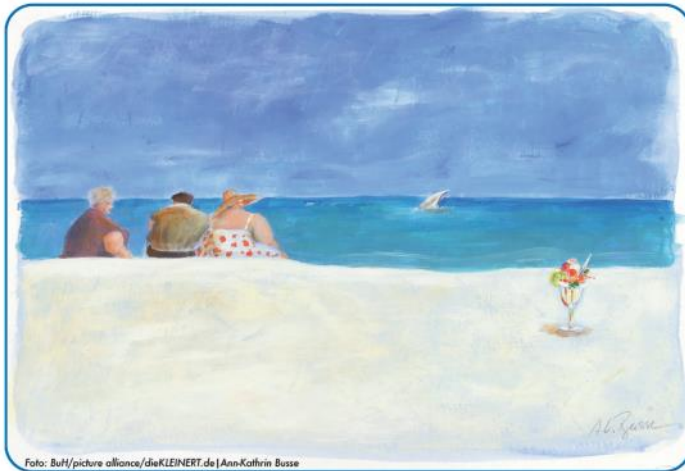


Foto: BuH/picture alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse

Foto: picture-alliance/dieKLEINERT.de/Ann-Kathrin Busse



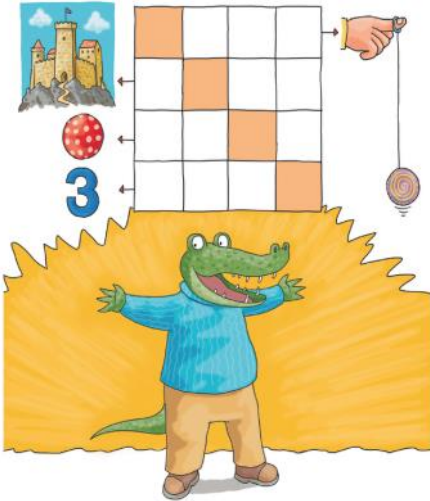
Sich freuende Schülerinnen und Schüler. In normalen Zeiten war es einfach zu sagen, wofür dieses Bild steht: Schulende, Ferienanfang. Doch seit zwei Jahren sind die Zeiten auch für euch Schülerinnen und Schüler nicht normal. Da kann eine solche Zeichnung auch ganz anderes ausdrücken: Dass ihr nach wochenlangen Schulschließungen endlich wieder in die Schule konntet, um gemeinsam zu lernen, Freundinnen und Freunde wiederzusehen, Spaß zu haben. Oder dass ihr euch einfach freut, dass ihr bisher alle durch die Pandemie gekommen seid, ohne ernsthaft krank zu werden. Oder viel-

leicht ist es auch ein Bild, das die Freude ausdrückt, endlich wieder ohne Maske im Klassenraum sitzen zu können ... Nur wenige Beispiele, die mir eines ganz klar machen: Wie viel ihr Schülerinnen und Schüler in den letzten zwei Jahren geleistet habt; auf wie viel ihr verzichtet habt, um ältere und gefährdetere Menschen zu schützen. Zu Hause lernen, keine Klassenfahrten, kein Sport im Verein und vieles mehr. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei euch bedanken. Das war und das ist klasse. Ihr habt euch die Ferien wirklich verdient. Habt viel Spaß und kommt gesund zurück.



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|scusi

Foto: picture alliance/Zoonar|scusi

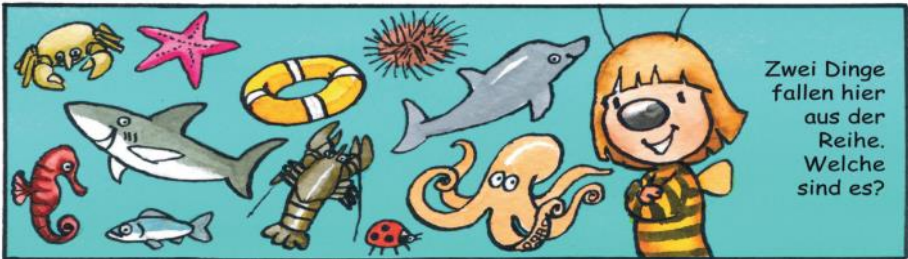


Trage die Begriffe, die zu den Bildern passen, in das Gitter ein. Die Buchstaben in den bunten Feldern verraten dir Konrads Lieblingsmonat.

Lösung: Juli = Jofo, Burg, Ball, drei



Finde die zehn Fehler!



Zwei Dinge fallen hier aus der Reihe. Welche sind es?

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Reinigungskraft als Krankheitsvertretung

Wir suchen als Krankheitsvertretung für 6 bis 8 Wochen,
eine Putzhilfe.

Arbeitszeit: Montag bis Donnerstag vormittags.

Arbeitsumfang: 25 Stunden/Woche.

Arbeitsfeld: selbstständige Reinigung der Gästezimmer und Gemeinschaftsräume evtl. spätere Festanstellung möglich.

Hauswirtschafter*in als Koch/Köchin

Wir suchen geringfügig oder Teilzeit Angestellte*in in unserer Küche.

Arbeitszeit: überwiegend Wochenende und Ferienzeit

Arbeitsfeld: Planen, Zubereiten, Anrichten und Servieren der Mahlzeiten (Frühstück, Mittag, Kaffee, Abendessen) und Einkauf der Lebensmittel daher PKW erforderlich.

Interesse - nähere Informationen bei oder Bewerbung an:

Anfrage an: Geistliches Zentrum für Familien Heiligenbrunn
84098 Hohenthann

08784/278 oder per Mail info@heiligenbrunn.de

Tauftermine 2022: Hohenthann, Schmatzhausen, Andermannsdorf

Tauftermine können mit Absprache des Pfarrbüros vereinbart werden unter den derzeitigen staatlichen Vorgaben. Wir bitten daher um rechtzeitige Terminvereinbarung.



Impressum Herausgeber: Kath. Pfarrgemeinschaft Hohenthann

Verantwortlich: Pfarrer Michael Birner

Redaktion: Heidi Schrott, Maria Müller, Michael Hirsch, Michael Birner.

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius

Quelle Grafiken/Texte soweit nicht anders vermerkt: image, Bergmoser+Höllner Verlag